

Startup Autobahn: Innovative Pilotprojekte von Porsche

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

27/06/2023 Porsche hat bei der elften Auflage der Innovationsplattform Startup Autobahn drei spannende Use-Cases mit externen Partnern vorgestellt.

„Die Zusammenarbeit mit Startups ist für uns von großer Bedeutung", sagt Barbara Frenkel, Mitglied des Vorstandes, Beschaffung. „Wir bringen über unsere Partner Innovationen ins Unternehmen und erweitern dadurch unser Produkt- und Dienstleistungsportfolio. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Elektrifizierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit."

In den letzten Jahren hat Porsche durch seine Teilnahme an Startup Autobahn innovative Projekte und Startups unterstützt, die einen bedeutenden Einfluss auf die Mobilität der Zukunft haben. Die enge Zusammenarbeit zwischen Porsche und den Startups hat zu einer Vielzahl von erfolgreichen Projekten geführt, die neue Technologien, Geschäftsmodelle und Lösungen hervorgebracht haben. Im Rahmen

des Expo Days stellte Porsche drei innovative Projekte vor, an denen das Unternehmen beteiligt ist.

Pull Systems

Als erstes gemeinsames Startup von Uplabs und Porsche zielt das Projekt darauf ab, Machine-Learning-as-a-Service-Lösungen für die Erfassung und Analyse von Fahrzeugdaten zu entwickeln. Die Plattform ermöglicht eine unkomplizierte Bereitstellung von Fahrzeugdaten, beispielweise über den Zustand der Fahrzeugbatterie oder der Leistungselektronik.

Circuit Booking

Circuit Booking erleichtert die Organisation von Motorsportaktivitäten und -veranstaltungen auf Rennstrecken. Mit dieser Plattform können Motorsportbegeisterte an organisierten Veranstaltungen teilnehmen oder ihre Fähigkeiten in einer kontrollierten Umgebung verbessern. Taste of the Track richtet sich an Hobbyrennfahrer und Trackday-Teilnehmer. Der Fokus liegt auf Anwendungen wie Teilnehmerbuchung und -verwaltung, dynamischer Preisgestaltung, Rechnungsstellung, Vor-Ort-Check-in und Veranstaltungsmanagement. Das Projekt wurde von der Porsche Digital umgesetzt.

About:Energy

About:Energy verbessert das Batteriedesign in Elektrofahrzeugen, indem sie Zugang zu führenden Datenanalysen und Simulationswerkzeugen bietet. Das Projekt befasste sich mit den Herausforderungen der Batterieentwicklung, insbesondere neue simulationsbasierte Technologien, die die Wertschöpfungskette der Batterie verbessern. Durch die Nutzung der Softwareplattform The Voltt konnte das Startup genaue Zell- und Systemmodelle, Regelalgorithmen und Zugang zu einer umfangreichen Batteriebibliothek bereitstellen. Der Umfang des gemeinsamen Projekts umfasste die Erstellung eines Batteriemodells mit verbessertem Zelldesign und Schnellladeмöglichkeiten.

Innovationsmanagement bei Porsche

2016 wurde das Porsche Innovationsmanagement ins Leben gerufen. Das agil arbeitende Projektteam sucht aktiv nach neuen Entwicklungen, fördert diese und stellt sie intern schon frühzeitig auf den Prüfstand. Dabei geht es längst nicht mehr allein um den Wissenstransfer vom Rennsport in die Serie. Innovationen zu treiben ist bei Porsche fest in der Strategie 2030 verankert und wird als Querschnittsthema verstanden: über alle Ressorts sowie Tochtergesellschaften im In- und Ausland hinweg. Das Innovationsmanagement bearbeitet neben Fertigungs- und Entwicklungsthemen auch die großen Zukunftsfelder: die Transformation zur Elektromobilität, nachhaltige Mobilitätslösungen sowie den Einfluss der Digitalisierung auf Unternehmen, Kunden und Produkte. Eine Idee, die bei Porsche das

Potenzial zur Innovation hat, muss grundsätzlich drei Kriterien erfüllen: Sie muss neu und einzigartig sein, sie muss einen Kundennutzen bringen, und sie muss einen echten Wertbeitrag für das Unternehmen leisten. Gefördert werden 80 bis 100 Projekte im Jahr, zuletzt erreichten rund 60 Prozent davon die Phase der Weiterentwicklung.

Über Startup Autobahn

Die Innovationsplattform Startup Autobahn bietet eine Schnittstelle zwischen branchenführenden Unternehmen und jungen Technologiefirmen am Standort Stuttgart. In den Programmen erarbeiten Unternehmenspartner gemeinsam mit Startups Prototypen, um die mögliche weitere Zusammenarbeit beider Parteien zu bewerten, Technologien zu testen und eine produktionsreife Implementierung anzustoßen. Die Projektarbeit ist auf sechs Monate angelegt. Zusammengeschlossen haben sich hierzu mehrere Unternehmen. Neben Porsche sind dies unter anderem Daimler, die Universität Stuttgart, Arena 2036, DXC Technology, ZF Friedrichshafen, Bosch, Schaeffler und BASF. Porsche hat bislang 80 Projekte im Rahmen von Startup Autobahn realisiert. Rund ein Drittel der Ergebnisse fließt in die Serienentwicklung ein.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2023/unternehmen/porsche-startup-autobahn-innovative-pilotprojekte-32926.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/c3e6718d-0bf0-409c-a0d1-f99ba053995f.zip

Externe Links
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-und-startups.html
https://www.porsche.digital/de/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart